

TRANPOSED SCORE

Crosscourt

für Ensemble and electronics (2008)
Toshio Hosokawa gewidmet

Vito Žuraj
1979*

3/4 5/4 3/4

4/4 con sord. flautando ^{8va} quasi glissando, sempre legato (ord.) gliss.

Violin

Violoncello

Crotales
Marimba
Bongos

Percussion (1)

Conga (in Mi)
Grancassa

¹ "Gedämpfter Schlag": Der erste weiche Grosse-Trommel-Schlägel wird mit der linken Hand mit dem Schlägelkopf gegen die Membrane der grossen Trommel gedrückt. Sein Schlägelkopf wird mit dem Kopf des in der rechten Hand gehaltenen zweiten Grosse-Trommel-Schlägels geschlagen. In *piano* ist das Resultat ein gedämpfter, Herzschlag-ähnlicher Klang. In *forte* soll die linke Hand gegen die Membrane drücken und die rechte mit dem Schlägel den Schlag ausüben.

Mar ² Unhörbarer Anschlag auf Marimba mit Grosse-Trommel-Schlägel: Dynamik anpassen, damit nur der Nachklang der Holzstäbe hörbar ist.

³ Die Grosse-Trommel-Schlägel ordinario am Stiel haltend, schlägt der Schlagzeuger mit der Mitte des Stiels auf den mit der Membrane überspannten Holzrand der Conga bzw. auf den oberen Rand der Grossen Trommel.

8 3/4 4/4

Vln.

Mar

Kyb.

Right Pedal (Volume Pedal, CLICKS & BOTH)

Surround Joystick Control

z y x move the main handle (M.H.)

main handle movement

z y x hold the last main handle position

z y x z=50 Zf:120 Xf:50 Yf:50

11 3/4 4/4 3/4

Vln.

Vc.

⁴ Die erste Note wird mit dem Schlägel in der linken Hand gespielt - danach bleibt der Schlägelkopf auf der Membrane liegen. Die folgenden Noten werden wie die "gedämpften Schläge" im ersten Takt gespielt.

Der Klang der vom Keyboard gesteuerten Elektronik entspricht nicht den in der Partitur und Stimme notierten Tonhöhen!

- 1/4-tone lower
 - 1/4-tone higher
ACCIDENTALS ONLY AFFECT THE NOTE IMMEDIATELY FOLLOWING!

